

Großeinsatz am Inselhaus

180 Siemens-Mitarbeiter gestalten Außenanlagen

Eurasburg

Mit 180 Mann wird die Firma Siemens Management Consulting demnächst in Eurasburg anrücken. Sie weht aber keine neue Dependance ein, ausschließlich soziales Engagement ist der Beweggrund dafür, etwa 11 000 Quadratmeter in Beschlag zu nehmen. Rund um das Inselhaus der Kinder- und Jugendhilfe wird die Active Help Kinderfonds Stiftung unter der Leitung von Siemens-Manager Albrecht Wild die Außenanlagen des Gebäudes instand setzen. Dies gaben Heimleiter Rolf Leinauer, Monika Hörr-Merten von der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe sowie Albrecht Wild in einem Pressegespräch bekannt.

Das Inselhaus ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, die Sechs- bis 18-Jährigen ohne Zuhause nicht nur einen Schlafplatz, sondern vor allem auch heilpädagogische Erziehung bietet. Die 17 Jungen und Mädchen, die im Inselhaus untergebracht sind, stammen aus Problemfamilien und haben schon Vieles erleiden müssen. Seit Pfingsten 2006 wurde das Heim renoviert. Doch für die Gestaltung der Außenanlagen reichte das Geld nicht.

Die Active Help Kinderfonds Stiftung will dies nun übernehmen. Die 180 Mitarbeiter von Siemens Management Consulting werden sich am 11. Mai auf dem Heimgelände ausbreiten und an einem einzigen Tag einen Klettergarten, eine Spielburg, ein Pferdefutterhaus, zwei Terrassen, zwei Balkone, einen Grillplatz, ein Küchenhaus und anderes mehr entstehen lassen. „Das Schöne an dieser Arbeit ist, dass wir das Ergebnis direkt sehen können und wissen, etwas Gutes getan zu haben“, sagt Stiftungsleiter Albrecht Wild. Von den Gesamtkosten von 100 000 Euro übernimmt die Siemens-Stiftung 60 000 Euro.

Heimleiter Leinauer freut sich besonders darüber, dass die Vorschläge und Wünsche der Kinder zur Gestaltung des Geländes nahezu vollständig umgesetzt werden. Die Heimbewohner sollen nach Möglichkeit an den Arbeiten mitwirken. „Die Kinder einzubeziehen, ist in unserer pädagogischen Arbeit sehr wichtig“, sagt Hörr-Merten.

mmo